



06/2009

Dresden, 13. März 2009

„Internationaler Tag des Wassers“

Sonntag, 22. März 2009

Hydrologen über die Schulter geschaut

Tag der offenen Tür im Landeshochwasserzentrum

Wie werden Hochwasserprognosen erstellt? Was bedeutet Alarmstufe 2 oder 3? Wer sperrt das Terrassenufer? Wo kann ich mich informieren? Das und vieles mehr erfahren interessierte Besucher zum **Tag der offenen Tür** im Landeshochwasserzentrum. Dazu lädt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) am **Sonntag, dem 22. März 2009 in der Zeit von 10:00 bis 15:00** nach Dresden – Klotzsche ein.

Bei Führungen und Kurzvorträgen erhalten Besucher Einblicke in hochmoderne Technik und Betriebsabläufe des LHWZ. Erfahrene Hydrologen geben Auskunft, wie Hochwasser entstehen, wie der Hochwassernachrichtendienst organisiert ist oder wie sicher Hochwasservorhersagen sind. Mit dem Modell einer Talsperre bereichert die Landestalsperrenverwaltung Sachsen das Programm.

Parallel dazu findet ein „Freiluftprogramm“ am Dresdner Elbufer statt. Ein Mitarbeiter des LHWZ lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Führung entlang des Hochwasserlehrpfades Dresden zwischen Augustus- und Marienbrücke ein. Treffpunkt ist 10:00 an der Tafel 1 auf der Altstädter Seite der Augustusbrücke.

Das komplette Veranstaltungsprogramm mit Wegbeschreibung finden Sie [hier](#):

Verantwortlich: Pressesprecherin Karin Bernhardt
August-Böckstiegel-Str. 1, ♦ 01326 Dresden ♦
Telefon (0351) 2612-9002 ♦ Telefax (0351) 2612-9199
E-Mail: Karin.Bernhardt@smul.sachsen.de, Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg